

Aus: Ulrike Ehmig - Rudolf Haensch, Die Lateinischen Inschriften aus Albanien (LIA), Bonn 2012.

LIA 83

Fundumstände: Macedonia; Dyrrachium – Durrës/Durrës, links vom östlichen Tor der Stadtmauer

Verbleib: verschollen

Inschriftentyp: Grabinschrift

Inschriftenträger: Material?, Form?

Maße: H: - cm x B: - cm x T: - cm; Buchstaben: - cm

Editionen:

Cyriacus Anconitanus, *Inscriptiones seu epigrammata graeca et latina reperta per Illyricum* (Romae 1747) 21, Nr. 146.

CIL III 619.

L. Rey, *Albania* 4, 1932, 106, Nr. 32.

P.C. Sestieri, *Studime e Tekste*, 2,1, 1943, 79, Nr. 36.

S. Anamali - H. Ceka - É. Deniaux, *Corpus des inscriptions latines d'Albanie* (Rome 2009) 50–51, Nr. 45.

C • IVLIO • C • F

ARRVNTINO

Q • V • AN • XI

MENS • VIII

C•IVLIVS•TRYGET

CIL III 619

Lesung:

C(aio) ◦ Iulio ◦ C(ai) ◦ f(ilio) | Arruntino | q(ui) ◦ v(ixit) ◦ an(nos) ◦ XI |
mens(es) ◦ VIII | C(aius) ◦ Iulius ◦ Tryget[us] | -----

Bisherige Lesungen:

C. IVLIO. C. R. / ARRVTINO / Q. V. AN. XI / MENS. VIII / C. IVLIVS TRYGET
(reliqua occupata muro)

(Cyriacus Anconitanus 1747)

C. IVLIO. C. F. / ARRVTINO / Q. V. AN. XI / MENS. VIII / C.
IVLIVS.TRYGET(us)

(Sestieri 1943)

Kommentar:

Inscription unbekannter Maße, vermauert in der Stadtmauer von Dyrrachium. Das Ende der Inschrift war nach der Beobachtung des Cyriacus durch ihre Verwendung als Spolie von Mauerwerk überdeckt.

Grabinschrift für Caius Iulius Arruntinus. Er verstarb im Alter von neun Jahren und acht Monaten. Sein Vater, Caius Iulius Trygetus, hat sich um die Bestattung des Jungen gekümmert. Das Cognomen Arruntinus ist anderweitig nicht belegt, aus Buthrotum aber ist epigraphisch ein Caius Papirius Arruntianus überliefert (ILAlb 12 = AE 1950, 173 = LIA 246). Den aus dem Griechischen entlehnten Name Trygetus findet man in einem halben Dutzend Inschriften aus Rom und Italien (CIL VI 32187. CIL VI 14202, ICUR VII 19413 = ILCV 4048, Rom; CIL V 5891, Mailand; CIL X 84, Vibo Valentia; CIL XI 6712, 75, Parma), ein eventueller weiterer Nachweis des Namens liegt ebenfalls aus Buthrotum vor (LIA 265; s. auch LGPN III A 436 mit drei griechischen Belegen aus derselben Region). Womöglich war der Vater ein Freigelassener Caesars oder erhielt das Bürgerrecht anlässlich der Koloniegründung von Dyrrachium im Jahr 30 v. Chr. durch Octavian.

Beginnend mit der Edition von Sestieri 1943 geht die Forschung davon aus, daß das Cognomen des Vaters Tryget(us) abgekürzt war. Die Beschreibung des Cyriacus aber macht klar, daß ihr Ende durch die Vermauerung überdeckt war. Demnach ist von einer oder

auch mehreren weiteren Zeilen auszugehen. Die ansonsten unübliche Abkürzung eines Cognomens wird damit hinfällig.

Datierung: frühe Kaiserzeit?